



Europäisches Patentamt
European Patent Office
Office européen des brevets



(11) EP 0 810 623 A3

(12) **EUROPÄISCHE PATENTANMELDUNG**

(88) Veröffentlichungstag A3:
04.03.1998 Patentblatt 1998/10

(51) Int. Cl.⁶: H01J 9/40, H01K 3/26,
H01J 9/24

(43) Veröffentlichungstag A2:
03.12.1997 Patentblatt 1997/49

(21) Anmeldenummer: 97108276.3

(22) Anmeldetag: 22.05.1997

(84) Benannte Vertragsstaaten:
BE DE FR GB IT NL

(30) Priorität: 28.05.1996 DE 19621329

(71) Anmelder:

- Schott Glaswerke
55122 Mainz (DE)
Benannte Vertragsstaaten:
BE DE FR IT NL

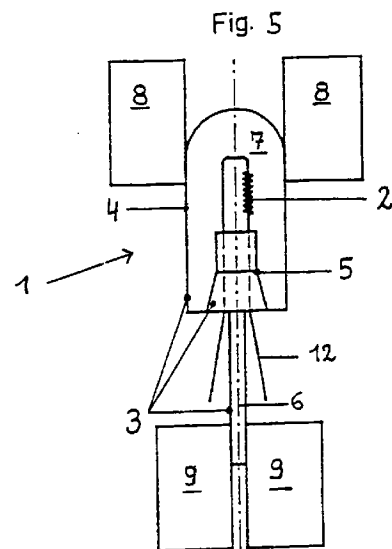
• CARL-ZEISS-STIFTUNG
trading as SCHOTT GLASWERKE
55122 Mainz (DE)
Benannte Vertragsstaaten:
GB

(72) Erfinder:

- Sossenheimer, Karl-Heinz, Dr.
64390 Erzhausen (DE)
- Leiss, Herrmann
Wertheim Höhefeld (DE)

(54) **Verfahren zur Herstellung einer Lampe und nach dem Verfahren hergestellte Lampe**

(57) Die Erfindung zeigt ein Verfahren zur Herstellung einer Lampe (1) mit einem Leuchtsystem (2), einem damit vakuumdicht verbindbaren, mehrteiligen Glaskörper (3), wobei der mehrteilige Glaskörper (3) ein einseitig offenes Hüllrohr (4), ein, in dieses Hüllrohr (4) einführbares und mit dem Hüllrohr (4) durch Verschmelzung verbindbares Trichterrohr (5) und ein in dieses Trichterrohr (5) einführbares und mit diesem durch Verschmelzung verbindbares weiteres Rohr (6), zur Evakuierung des Innenraumes (7) der Lampe (1), umfaßt, wobei das Hüllrohr (4) in das Leuchtsystem (2) mit dem Trichterrohr (5) eingeführt ist, in einer Länge eingesetzt wird, wie es für die Verformung und die anschließende Verschmelzung des Hüllrohres (4) mit dem Leuchtsystem (2) ohne Anfall von Restglas notwendig ist, und wobei zuerst durch den Pumpstengel (6) bis zur Ausbildung einer Verschlussvorrichtung am offenen Ende des erwärmten und verformbaren Hüllrohres (4) in eine Form geblasen und danach der Innenraum (7) durch den Pumpstengel (6) evakuiert und durch sein Abschmelzen unter Vakuum verschlossen wird. Die Erfindung hat auch die so hergestellte Lampe zum Gegenstand.



EP 0 810 623 A3



Europäisches
Patentamt

EUROPÄISCHER RECHERCHENBERICHT

Nummer der Anmeldung
EP 97 10 8276

EINSCHLÄGIGE DOKUMENTE			
Kategorie	Kennzeichnung des Dokuments mit Angabe, soweit erforderlich, der maßgeblichen Teile	Betrifft Anspruch	KLASSIFIKATION DER ANMELDUNG (Int.Cl.6)
A	PATENT ABSTRACTS OF JAPAN vol. 006, no. 226 (E-141), 11. November 1982 & JP 57 128438 A (NIPPON DENKI SYLVANIA KK), 10. August 1982, * Zusammenfassung *	1, 2, 4, 6, 7	H01J9/40 H01K3/26 H01J9/24
A	EP 0 369 371 A (PATRA PATENT TREUHAND) * das ganze Dokument *	1-7	
A	EP 0 369 370 A (PATRA PATENT TREUHAND) * das ganze Dokument *	1-7	
A	PATENT ABSTRACTS OF JAPAN vol. 011, no. 387 (E-566), 17. Dezember 1987 & JP 62 154430 A (TOSHIBA CORP), 9. Juli 1987, * Zusammenfassung *	1, 2, 6, 7	
A	GB 2 149 778 A (TOKYO SHIBAURA ELECTRIC CO) * Ansprüche 1-8; Abbildungen 2-15 *	1, 2, 5-7	RECHERCHIERTE SACHGEBIETE (Int.Cl.6) H01J H01K
Der vorliegende Recherchenbericht wurde für alle Patentansprüche erstellt			
Recherchenort DEN HAAG		Abschlußdatum der Recherche 8. Januar 1998	Prüfer Deroubaix, P
KATEGORIE DER GENANNTEN DOKUMENTE X : von besonderer Bedeutung allein betrachtet Y : von besonderer Bedeutung in Verbindung mit einer anderen Veröffentlichung derselben Kategorie A : technologischer Hintergrund O : mündliche Offenbarung P : Zwischenliteratur		T : der Erfindung zugrunde liegende Theorien oder Grundsätze E : älteres Patentdokument, das jedoch erst am oder nach dem Anmeldedatum veröffentlicht worden ist D : in der Anmeldung angeführtes Dokument L : aus anderen Gründen angeführtes Dokument & : Mitglied der gleichen Patentfamilie, übereinstimmendes Dokument	

EPO FORM 1503 03 82 (P04C03)